

- Unterstützung des Forschungsprojektes REGENERATE:

Um erneuerbare Energien zur Versorgung eines Stadtquartiers mit Wärme bzw. Kälte nutzen zu können, sind entsprechende Quellen wie auch Speicher erforderlich, die in der Lage sind, saisonale Schwankungen von Wärmeangebot und -nachfrage auszugleichen.

Dieses Forschungsprojekt setzt sowohl bei der Gewinnung von Wärme wie auch bei deren Zwischenspeicherung an, indem bestehende (städtische) unterirdische Bauwerke, hier vor allem Tunnel und Abwasserkanäle, für beide Zwecke genutzt werden.

In einem ersten Schritt werden solche unterirdischen Bauwerke identifiziert und nachfolgend an ausgewählten Fallbeispielen die technische Umsetzbarkeit einer Wärmegewinnung und Wärmewischenspeicherung erprobt.

Ein Abwasserleiter in der Gemeinde Otzberg wird messtechnisch ausgestattet, um damit die relevanten Messdaten für die Ermittlung des Energiepotenzials zu gewinnen.

Während die TU Darmstadt die eigentliche Forschung betreibt, unterstützen die assoziierten Partner, um vor allem die praktische Anwendbarkeit der Forschungsergebnisse sicherzustellen und den späteren Transfer in die Umsetzung zu beschleunigen.

Die Gemeinde Otzberg unterstützt bei der Auswahl geeigneter Fallbeispiele in ihrem Gemeindegebiet und stellt den Kontakt zu der Bürgerschaft her, um deren Einbindung bei den geplanten Workshops sicherzustellen. Sie unterstützt darüber hinaus das Forschungsprojekt organisatorisch und wirken bei der Öffentlichkeitsarbeit im Projekt mit.